

Pressemitteilung

HAMBURG INSTITUT UND PLANENERGI: DEUTSCH-DÄNISCHE KOOPERATION FÜR DIE ENERGIE- UND WÄRMEWENDE

- Länderübergreifendes Bündeln von Kompetenzen und Kapazitäten vor allem im Wärmebereich
- Starke Partnerschaft auch für großvolumige Projekte
- 2023 Start eines gemeinsamen Projekts zur Ermittlung von Abwärmepotenzialen für die Stadt Hamburg

Hamburg, 06.02.2023. Schon seit langem kennen und schätzen sich die Teams des dänischen Ingenieurbüros PlanEnergi und vom Beratungs- und Forschungsunternehmen Hamburg Institut. In den vergangenen zehn Jahren haben die Unternehmen bei zahlreichen Projekten zusammengearbeitet, nun weiten das Hamburg Institut und PlanEnergi ihre Kooperation auf strategischer und operativer Ebene aus und haben dazu eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet. Diese betrifft ausschließlich die Zusammenarbeit, beide Unternehmen bleiben eigenständig und handeln weiterhin eigenverantwortlich.

Vereinbart wurde, die jeweiligen Kompetenzen und Kapazitäten länderübergreifend zu bündeln. Ziel ist, den Einsatz von ressourcenschonenden und umweltfreundlichen Energien und Systemen sowie Innovationen weiter zu fördern. Dazu ist geplant, in Deutschland, Dänemark sowie in anderen Ländern zusammenzuarbeiten, beispielsweise bei der Projektentwicklung und -durchführung sowie durch die gemeinsame Teilnahme an Ausschreibungen.

Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch über Ländergrenzen hinweg

„Diese Kooperation ermöglicht noch mehr Schlagkraft, um auch große Projekte mit umfassendem Know-how und aus einer Hand umsetzen zu können, **und soll als ‚Booster‘ für innovative Lösungen wirken**“, sagt Dr. Matthias Sandrock, Mitbegründer und Geschäftsführer vom Hamburg Institut. Der Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch **über Ländergrenzen hinweg sei dabei besonders spannend: „Dänemark ist Vorreiter beim Ausbau der Fernwärme-Infrastruktur, da können wir uns in Deutschland in vielen Punkten inspirieren lassen.“**

Auch Per Alex Sørensen, Teammanager und Mitbegründer von PlanEnergi, freut sich auf den intensiveren **Austausch: „Insbesondere rund um das Thema Fernwärme bringen beide Unternehmen jeweils hoch spezialisiertes Know-how ein – etwa im Bereich Wärmeplanung, Wärmenetze, Großwärmepumpen und Speicher. Davon können wir untereinander profitieren, vor allem ist dies aber für unsere Kunden ein Gewinn.“**

Wirkungsvolle Unterstützung bei aktuellen Themen wie kommunale Wärmeplanung

Fragestellungen, bei denen die gemeinsame Expertise gefragt ist, gibt es derzeit mehr denn je, ist Hamburg Institut-**Geschäftsführer Robert Werner überzeugt: „Unter anderem aufgrund von Klimazielen und gesetzlichen Vorgaben steigt aktuell zum Beispiel der Bedarf an kommunaler Wärmeplanung und Transformationsplänen spürbar an. Hier können wir im Zusammenschluss noch wirkungsvoller Unterstützung bieten.“**

Zusammenarbeit bei Studie zu Abwärmepotenzialen in Hamburg

Das Thema Abwärmenutzung steht bei vielen Städten und Kommunen ebenfalls oben auf der Agenda – so auch in Hamburg. Die von der Behörde für Umwelt, Energie, Klima und Agrarwirtschaft (BUKEA) der Stadt Hamburg beauftragte Studie zur räumlichen Erfassung von Abwärmepotenzialen und deren Integration im Wärmekataster ist das erste Projekt, welches das Hamburg Institut und PlanEnergi im Rahmen der neu geschlossenen Kooperation gemeinsam bearbeiten.

„Perspektivisch soll die Zusammenarbeit auch über unsere traditionellen inhaltlichen Schnittmengen im Bereich der Fernwärme hinausgehen. Denkbar wäre etwa der weitere Ausbau von Kompetenzen in der Forschung sowie bei der Beratung von Kommunen auf dem Weg zur Klimaneutralität“, sagt Dorte Skaarup Østergaard, Leiterin des PlanEnergi-Standorts Kopenhagen. **„Wir passen von unseren Fähigkeiten, Denk- und Herangehensweisen so gut zusammen, da lässt sich noch viel gemeinsam bewegen.“**

ÜBER DAS HAMBURG INSTITUT

Das Hamburg Institut ist ein Beratungs- und Forschungsunternehmen mit Schwerpunkt im Energie- und Umweltsektor. Seit 2012 unterstützt es Ministerien, Kommunen, Unternehmen der Energiewirtschaft, Verbände sowie andere Akteure im In- und Ausland bei der erfolgreichen Umsetzung der Energiewende. Das Hamburg Institut bündelt langjähriges Know-how aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Recht und Technologie und bietet neben Beratung und Strategieentwicklung auch interdisziplinäre Forschungsarbeit. Am übergeordneten Ziel einer nachhaltigen Energieversorgung arbeitet das Hamburg Institut in den Fokusthemen erneuerbare Wärme, kommunale und unternehmerische Klimaneutralität, Klimapolitik, Ökostrommarkt und Herkunftsnachweise. Sitz des Unternehmens mit aktuell rund 30 Mitarbeitenden ist Hamburg-Altona. Mehr auf www.hamburg-institut.com

ÜBER PLANENERGI

PlanEnergi ist ein 1983 gegründetes dänisches Ingenieurbüro mit den Schwerpunkten erneuerbare Energien und effiziente Energieanwendung. Als Dienstleister unterstützt PlanEnergi Fernwärmeunternehmen in Dänemark sowie Kommunen und Genossenschaften in Planungs-, Beratungs- und Begleitungsaufgaben – insbesondere in den Bereichen Energie- und Wärmeplanung, Solarthermie, Wärmepumpen, Bioenergie, Windenergie, Photovoltaik und erneuerbare Fernwärmesysteme. Mit über 30 Jahren Erfahrung ist PlanEnergi mit allen erdenklichen Kombinationen von Fernwärmeproduktionsanlagen vertraut. Die etwa 30 Angestellten sind auf die drei Standorte in Skørping, Aarhus und Kopenhagen verteilt. Als Stiftung arbeitet PlanEnergi unabhängig und verfolgt stets den gemeinwohlorientierten Zweck: die Verbreitung erneuerbarer Energien. Mehr auf <http://planenergi.eu/>

Ansprechpartner für nähere Informationen:

Hamburg Institut

Dr. Matthias Sandrock

Geschäftsführer

sandrock@hamburg-institut.com

Tel. +49 (0)40 39 10 69 89-21

PlanEnergi

Per Alex Sørensen

Teammanager

pas@planenergi.dk

Tel. +45 4058 2498



Unterzeichnung des Kooperationsvertrags zwischen Hamburg Institut und PlanEnergi in Hamburg: (v.l.n.r.)
Dr. Matthias Sandrock, Robert Werner, Dorte Skaarup Østergaard, Per Alex Sørensen